

BOCHUM



Ein Hauch von Frühling lässt hoffen

Frühjahrsputz in den städtischen Anlagen Seite 3

»Die Summe wird sicherlich sechsstellig sein«
Ulrich Hintzmann vom Gründflächenamt zur Behebung der Frostschäden

Publikum bleibt beharrlich dabei

Zuhörer sind auch nach zwölf Stunden Odyssee nicht müde Kultur-Seite 4



Autofahrer starb an der Unfallstelle

Am Sonntagmorgen gegen Baum geprallt

Ein Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich am Sonntag, 1. März, gegen 7.20 Uhr auf der Straße „Harpener Feld“.

Nach Darstellung der Polizei befürchtete ein 24 Jahre alter Pkw-Fahrer aus Castrop-Rauxel die Straße in Richtung Dietrich-Benking-Straße. In einer leichten Rechtskurve kam er von der Fahrbahn ab und prallte mit hoher Geschwindigkeit gegen einen Baum. Das Fahrzeug wurde dabei derart deformiert, so dass die alarmierten Rettungskräfte der Feuerwehr nur mit großem Aufwand und mit hydraulischem Rettungsgerät den jungen Mann aus dem Fahrzeugwrack befreien konnte. Der anwesende Notarzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen. Die Ermittlungen des zuständigen Verkehrskommissariats dauern noch an.

Junger Mann überfallen

Am Samstag, 28. Februar, wurde gegen 18.10 Uhr ein 22-jähriger Bochumer in Hofstede von drei noch unbekanntem Tätern überfallen. Der junge Mann befand sich laut Polizei auf der Klostermannstraße, als ihm drei Männer entgegen kamen. Plötzlich zog einer ein Messer und forderte von dem Opfer die Herausgabe seiner Gegenstände. Anschließend zerschchnitt er mit der Waffe die Skaterhose des 22-Jährigen. Der Überfallene wich aus, bekam den Arm des Angreifers zu fassen, konnte ihm das Messer entreißen, schubste den Täter gleichzeitig gegen einen Baum und ergriff die Flucht. Er beschrieb die Täter wie folgt: ca. 18 bis 22 Jahre alt, zwei Südländer, vermutlich türkischer Herkunft, und ein Deutscher, der mit einem gestreiften Pullover bekleidet war. Hinweise zu dem Überfall nimmt das Kriminalkommissariat 31 unter ☎ 0234/909 3121 entgegen.

Nadia Al-Massalmeh

Gänse-Geschnatter und zwitschernde Vögel sind zu hören, dazwischen bellt ein Hund. Zwei Schüsse durchbrechen die Idylle. Fast könnte man denken, man sei im Wald. Doch die Jagd ist nur eine inszenierte. Der Jäger versucht sich nämlich gerade in einem Schießkino an den Wildgänsen.

Ja, genau, in einem Schießkino. „Was bitte ist ein Schießkino?“ Inhaber Klaus-Dieter Isenberg erklärt: „Es wird mit echten, aber natürlich umgebauten Gewehren und Pistolen auf eine 15 Meter entfernte Leinwand geschossen, auf der naturgetreue oder animierte Filme mit potenzieller Beute zu sehen sind.“ Über einen Infrarot-Laser wird der Treffpunkt bestimmt.

Neu ist diese Methode der simulierten Jagd nicht. Seit vielen Jahren arbeiten nämlich bereits Behörden mit einem ähnlichen System, um die Beamten an der Waffe auszubilden. Das jetzt auch Otto Normalverbraucher seine Schießkünste mit Hilfe des High-

Tech-Systems schulen kann, dafür sorgt Isenbergs Schießkino, das bislang das einzige im Ruhrgebiet ist.

„Von Wildschweinen im Schnee, über Rotwild in der Brunft bis zu Afrika-Wild, wir haben 400 Jagdsequenzen, die wir beliebig hintereinander abspielen können“, so Isenberg und fügt hinzu: „Wir haben aber auch ein sogenanntes Fun-Programm.“ Bei diesem eher auf Anfänger ausgerichteten Programm kann beispielsweise auf Bowling-Pins oder die berühmte-berühmtesten Moorhühner geschossen werden.

40 Jahre im Geschäft

Bereits in der dritten Generation betreibt Familie Isenberg einen Schießstand. Mit dem neuen Schießkino (Kemnader Straße 23) will das Familienunternehmen den Waffensport auch im Zeitalter der Playstation interessant gestalten. Das Schießkino eignet sich deshalb beispielsweise auch für Betriebsfeiern. Informationen unter: www.schiesskino-bochum.de

Actionkino live

Mit umgebauten Gewehren und Pistolen wird in der Sportklausur ab jetzt auch auf eine Leinwand geschossen. 400 original Jagdsequenzen und ein „Fun-Programm“ erlauben eine Menge Abwechslung beim Schießtraining



Björn Isenberg, Mitinhaber des Schießkinos, demonstriert das High-Tech-System. Mit original Waffen, die entschärft sind, dafür aber einen Laseraufsatz besitzen, wird auf die in etwa 15 Meter entfernte Leinwand geschossen. Die Treffer werden mit einem roten Punkt sichtbar gemacht. Foto: WAZ, Karl Gatzmanga

den.

Isenbergs Sohn Björn, der wie sein Vater auch schon viele Jahre im Jagd- und Waffenbusiness ist, zeigt die Vorteile des Schießstands der etwas anderen Art auf: „Jäger oder Sportschützen, die ihre Technik verbessern wollen, sparen

enorm an Munitionskosten und müssen sich nicht der hohen Schießpulver-Belastung aussetzen. Außerdem ist es natürlich tierfreundlicher, auf eine Leinwand zu schießen.“ Darüber hinaus, so sagt er, bietet der Schießstand mit virtuellen Zielen und ungefährlichen

Waffen den optimalen Einstieg in den Jagd- und Schießsport. „Unblutig, ohne Knall und Rückstoß ist die Anfänger-Angst vor dem Schuss schnell verfliegen“, so Isenberg-Junior. Die Jagdsaison ist in Bochum also schon eröffnet.

TAGEBUCH

Verzichten

In der Fastenzeit soll man auf Sachen verzichten, die man besonders gern mag. Das können verschiedene Dinge sein. Das Surfen im Internet zum Beispiel bei Leuten, die dabei Vergnügen empfinden. Oder die Lieblingssendung im Fernsehen mal nicht schauen (was beim sonntäglichen „Tatort“ schon schwer fällt). Fasten wird generell mit weniger Konsum in Verbindung gebracht. Als wir noch Kinder waren, gab's von Aschermittwoch an bis Ostern keine Süßigkeiten. Bekam man welche geschenkt, verschwanden sie sofort in einer Sammeldose, wobei die Schokolade nach wochenlangem Lagerung meist nicht mehr zu genießen war. Unser Hund versteht nichts von der Fastenzeit. Dennoch muss er längere Zeit auf Leckerchen verzichten. Er ist im Winter nämlich zwei Kilo zu schwer geworden.

WETTER IN BOCHUM

Vormittag Nachmittag



Im Tagesverlauf herrscht wechselnd bewölktes Wetter, einzelne Schauer. Schwacher Wind aus Nordwest.

Stadt zieht sich aus dem US-Kanalgeschäft zurück

Freitagnacht stimmte der Hauptausschuss dem Angebot des US-Investors Wells Fargo zu und überlässt ihm Staatsanleihen

Rolf Hartmann

Freitagnacht um 23.30 Uhr war sich der Hauptausschuss einig: Die Stadt Bochum wird sich aus dem umstrittenen Kanalgeschäft Cross-Border mit US-Investoren unverzüglich zurückziehen. Die Gelegenheit dazu bot der neue Investor Wells Fargo. Weil er keine Steuervorteile mehr durch das eigentlich auf 29 Jahre angelegte Geschäft aus Vermietung und Rückmietung sah, war Vertragsauflösung angesagt.

Das könnte schon in knapp einer Woche passieren, wenn auch zunächst in einem ersten großen Schritt. Dafür werden

noch Verträge umgeschrieben. Für die Rückgabe seiner Forderungen erhält Wells Fargo von der Stadt Bochum US-Staatsanleihen in Höhe von rund 89 Millionen Dollar. Die hatte Bochum im Dezember 2008 per Kredit gekauft, der günstig mit nur einem Prozent verzinst wird.

Im Gegenzug übernimmt die Stadt Bochum ein US-Wertpapierdepot mit einem Nennwert von um die 90 Millionen Dollar. Als das Kanalgeschäft abgeschlossen worden war, hatte sich der Sicherungsgeber – der amerikanische Versicherungskonzern AIG – verpflichtet, das Depot jähr-

lich mit fünf Prozent Zinsen aufzustoßen.

Die Stadt hätte am liebsten auch dieses Depotgeschäft so schnell beendet wie jetzt die Trennung vom Investor. Aber das aktuelle Lösungsangebot des Konzerns AIG, dessen Bonität herabgestuft worden war, sei noch nicht akzeptabel gewesen – Bochum hätte sonst viele Millionen Euro dazubuttern müssen. „Es besteht die Hoffnung, mit plus-minus Null aus diesem Geschäft herauszukommen“, sagte SPD-Fraktionschef Heinz-Dieter Fleskes der WAZ gegenüber. Ähnlich auch Grünen-Sprecher Wolfgang Cordes.

Bochum ist da. Alle Märkte feiern die...

...NEUERÖFFNUNG!

Lebensbaum
schnittvertragend

► ideale Heckenpflanze

► 150/+ cm hoch

Eröffnungspreis **1.44**

Frühlingsprimel
verschiedene Farben

► Gärtnerqualität

Eröffnungspreis **0.27**

Hornveilchenampel
winterhart, verschiedene Farben,
Ø 24 cm Topf

► solange Vorrat reicht

Eröffnungspreis **3.99**

Trimmer Gardena
„Classic cut“
420 Watt, stufenlos höhenverstellbar,
automatische Fadenverlängerung

► solange Vorrat reicht

Eröffnungspreis **25.00**

Spass, Einkaufen und was Leckerer!
Jeden Sonntag
von 12.00 - 17.00 Uhr
geöffnet.

5x in NRW

Schwerte
Hörder Straße 119
58239 Schwerte
(direkt an der A1)

Castrop-Rauxel
Am Landwehrbach 1
44575 Castrop-Rauxel
(direkt an der A42 Ausf. CR-Bladenhorst)

Hagen
Im Eichhof 15
58119 Hagen
(direkt an der Feuerwehrwache)

Unna
Massener Straße 145
59423 Unna
(direkt hinter Zurbrüggen)

Bochum
Am Ruhrpark 7
44805 Bochum
(direkt an der A40 Ausf. Ruhrpark)

Gartencenter Augsburg

Pflanzen wachsen. Preise sinken.

www.gartencenter-augsburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 - 20 Uhr, Sa. 8 - 18 Uhr, So. 12 - 17 Uhr

Angebot gültig bis zum 08.03.2009 solange der Vorrat reicht.